

Honey Wax

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 · Druckdatum 09. 11. 2010 · überarbeitet am 09. 11. 2010 · Seite 1 von 4

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: Honey Wax**Verwendung des Stoffes/Zubereitung:** Trennmittel für den Formenbau**Lieferant**

Girrbach IDC

Hammerwerkstr. 27 · 76327 Pfinztal

Telefon 07240 / 941130 · Telefax 07240 / 941133

Auskunftgebender Bereich: Geschäftsleitung

Telefon 07240/941130, E-Mail info@girrbach.net

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



F: Leichtentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.
R 11 Leichtentzündlich.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Kennzeichnungselemente

**Achtung**

H228 - Entzündbarer Feststoff

Prävention:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Inhaltstoffen:

Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS: 8052-41-3 Stoddard-Lösemittel Xn; R 65 70-75 %

EINECS: 232-489-3 Gefahr 3.6/1B, 3.6/1B, 3.10/1

Ungefährliche Inhaltstoffe:

Carnaubawachs

zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

Der Anteil an Benzol /EINECS-Nr. 200-753-7) im Stoddard Lösemittel beträgt < 0,1 % wt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:****Bei einem Brand kann freigesetzt werden:**

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichend Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Honey Wax

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 · Druckdatum 09. 11. 2010 · überarbeitet am 09. 11. 2010 · Seite 2 von 4

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Lagerung:**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Produkt trocken und kühl in geschlossenen Behältern lagern. Für ausreichende Belüftung der Lager- und Arbeitsräume sorgen.

Zusammenlegungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Handschuhe / lösemittelbeständig.

Handschuhmaterial: Die Verwendung von Schutzhandschuhen ist abhängig von Art und Umfang der Tätigkeit im Umgang mit dem Material.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form: pastös

Farbe: gelbstichig

Geruch: lösemittelartig

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 71 °C

Siedepunkt/Siedebereich: 157-199 °C

Flammpunkt: 40 °C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Leichtentzündlich.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich.

Dichte: 0,78 g/cm³

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: unlöslich

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe: Säuren, Amine, Basen und Oxidationsmittel.

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität**Primäre Reizwirkung**

an der Haut: Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer, einmaliger Exposition.

am Auge: Kontakt mit den Augen vermeiden.

Honey Wax

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 · Druckdatum 09. 11. 2010 · überarbeitet am 09. 11. 2010 · Seite 3 von 4

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Das in dem Produkt enthaltene Lösemittel kann Reizungen der Haut und Schleimhäute verursachen und wirkt beim Einatmen in höherer Konzentration narkotisch.

12 Umweltspezifische Angaben**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**Produkt:****Empfehlung:**

Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie zuführen.

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	4.1 (F1) Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe.
Kemler-Zahl:	40
UN-Nummer:	1325
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	4.1
Bezeichnung des Gutes:	1325 ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Stoddard-Lösemittel)
Begrenzte Menge (LQ):	LQ9
Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode:	E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	4.1
UN-Nummer:	1325
Label:	4.1
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-A,S-G
Marine Pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (Mineral spirits)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:	4.1
UN/ID-Nummer:	1325
Label:	4.1
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (Mineral spirits)
UN „Model Regulation“:	UN1325, ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, 4.1, III

15 Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnungen nach EWG-Richtlinien:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:**R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich

S-Sätze:

7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Honey Wax

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 · Druckdatum 09. 11. 2010 · überarbeitet am 09. 11. 2010 · Seite 4 von 4

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 : (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen zu beachten:**Penetrationsbestimmung mit Siebscheibe:**

Die Probe gilt bei 35 °C als fest.

(Untersuchungsbefund, Auszug aus dem Bericht der PTB (Physikalisch-Technische-Bundesanstalt) vom 22.02.1994.)

Anmerkung zur Einstufung und Kennzeichnung:

Der Anteil an Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) im Stoddard Lösemittel beträgt <0,1 % wt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt.

Relevante R-Sätze:

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Geschäftsleitung

Ansprechpartner: Herr Girrbach (Telefon 07240 / 941130)